

Die Woche des Kindes

Ein Streifen mit den sieben Tagen und Bildern aus dem Alltag, um auf die Frage „Wann ist das?“ mit mehr als nur Worten zu antworten.

3-6 Jahre

Zeitliche Orientierung

2 Blätter

Auf Augenhöhe des Kindes aufhängen

Was das Kind übt

Vor dem sechsten Lebensjahr gleichen sich morgen und nächste Woche. Die ganze Woche zu sehen, von Montag bis Sonntag, gibt der Zeit eine Form, die das Kind anschauen und berühren kann. Es verschiebt das Bild des Tages selbst und stellt fest, was danach kommt, ohne es sich merken zu müssen.

Das Material vorbereiten

1. Drucken Sie den Wochenstreifen und das Bilderblatt aus.
2. Kleben Sie den Streifen auf Pappe und hängen Sie ihn auf Augenhöhe des Kindes auf, nicht auf Ihrer eigenen.
3. Schneiden Sie die Bilder aus und bewahren Sie sie in einer danebenhängenden Tasche auf.

Zeigen, dann schweigen

1. Nennen Sie morgens den Wochentag und legen Sie den Finger darauf.
2. Wählen Sie gemeinsam mit dem Kind das Bild dessen, was ansteht, und legen Sie es in das Feld des Tages.
3. Nehmen Sie am nächsten Tag gemeinsam das Bild von gestern weg, bevor Sie ein neues auflegen.
4. Samstag und Sonntag haben eine andere Farbe: Sie fallen ohne Erklärung auf.

Die Fehlerkontrolle. Der Streifen wird von oben nach unten gelesen, immer in derselben Reihenfolge. Legt das Kind ein Bild auf den falschen Tag, bemerkt es das am nächsten Tag, wenn der angekündigte Tag nicht dem entspricht, was wirklich geschieht.

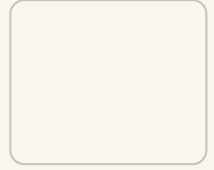
Wenn das Kind sicher wird

- Ein vom Kind selbst gezeichnetes Bild für ein Ereignis hinzufügen, das ihm wichtig ist.
- Am Vortag fragen, was am nächsten Tag ansteht, und gemeinsam auf dem Streifen nachsehen.
- Zählen, wie viele Tage bis zu einem Ereignis bleiben, indem der Finger Feld für Feld weiterrückt.

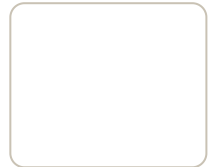
Sicherheit. Auf diesem Streifen wird nichts angekreuzt und nichts notiert. Er ist keine Aufgabentafel und kein Belohnungssystem: Er ist ein Zeitanker. Ein Kind, das etwas Geplantes nicht getan hat, darf darin keinen Vorwurf lesen.

Der Wochenstreifen, am Stück ausschneiden und auf Karton kleben.

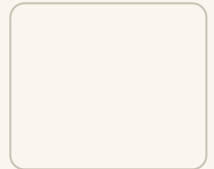
Montag



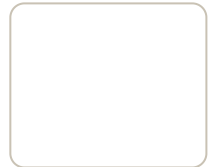
Dienstag



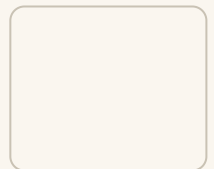
Mittwoch



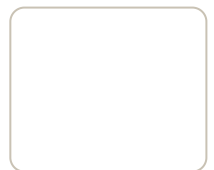
Donnerstag



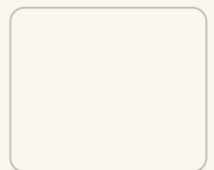
Freitag



Samstag



Sonntag



Die Bilder des Alltags, ausschneiden und in das Feld des Tages legen. Nichts wird abgehakt: man sagt, was ansteht, mehr nicht.



der Morgen



der Abend



das Essen



zu Hause



der Ausflug



das Bad



das Buch



das Spiel